

## **Kickl: Noch immer keine Tagesordnung für Österreich-Gespräch - Faymann ist eine Mischung aus Faulheit und Lethargie**

Wien (OTS) - Als Frechheit bezeichnete FPÖ-Generalsekretär NAbg. Herbert Kickl den Umstand, dass es für das Österreich-Gespräch kommenden Dienstag noch immer keine Tagesordnung gibt, obwohl der Termin schon seit etlichen Wochen feststeht. "Faymann wird immer mehr zu einer unappetitlichen Mischung aus Faulheit und Lethargie."

Wenn der Bundeskanzler es nicht schaffe, Inhalte vorzugeben, "helfen wir ihm gern auf die Sprünge", zeigte sich Kickl hilfsbereit. Ein interessantes Thema für das Österreich-Gespräch wäre beispielsweise die jämmerliche Schmierenkomödie um den österreichischen EU-Kommissar. Hier hätten SPÖ und ÖVP ihre Inkompetenz und ihre engstirnige Proporzmentalität wieder einmal höchst eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Es gebe ja auch schon nahezu täglich neue überraschende Personalvorschläge Faymanns.

Kickl zeigte sich wenig zuversichtlich, dass es bis Dienstag wirklich eine Themenvorgabe für das Gespräch gebe. Es sei kaum davon auszugehen, dass die SPÖ am Wochenende von der Arbeitswut gepackt werde, nachdem sie ja schon unter der Woche praktisch nichts zustande bringe. Am Dienstag werde Faymann dann wahrscheinlich mit seinem peinlichen Lächeln vor den Gesprächsteilnehmern stehen und den Zufallsgenerator zu Hilfe nehmen.

Rückfragehinweis:

Freiheitlicher Parlamentsklub

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0194 2009-10-23/13:11

231311 Okt 09

Link zur Aussendung:

[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20091023\\_OTS0194](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20091023_OTS0194)